



WIR PASCHINGER



Besuch der Rettung

Rotes Kreuz zu Gast in der VS Pasching. Highlight: Das Rettungsauto mit Blaulicht. Seite 13

Inhalt

Paschinger des Monats	Seite 2
Youth of the Month	Seite 2
Vorwort Bürgermeister	Seite 3
Gemeinde	Seiten 4/5/7/23/27
PaschingKultur	Seite 6
Senioren	Seiten 8/9
Ferienprogramm	Seite 10
JUZ	Seite 11
Krabbelstube	Seite 12
VS Pasching	Seite 13
VS Langholzfeld	Seiten 14/15
HS Pasching	Seiten 16/17
Elternverein	Seite 18
MV Langholzfeld	Seite 19
MV Pasching	Seiten 20/21
FF Pasching	Seite 22
Turnverein Pasching	Seite 24
FC Superfund Pasching	Seite 25
Sing- und Spielkreis	Seite 26
Service	Seiten 28/29
Apotheken/Ärzte	Seiten 30/31
Gewinnspiel	Seite 32

Impressum

Eigentümer, Verleger, Herausgeber:
Gemeinde Pasching, Leondinger Str. 10,
4061 Pasching

Druck: Compact Druck, Hobelweg 7,
4055 Pucking

Paschinger des Monats

Er gibt den Ton an

Thomas Doss: Der 41-jährige Paschinger hat sein Leben der Musik verschrieben. Aber auch in der Natur fühlt er sich wohl.



Das musikalische Talent wurde Thomas Doss in die Wiege gelegt. Beide Elternteile, der Vater Gründungsmitglied des Bruckner Orchesters, die Mutter Posaunen-Lehrerin, versuchten ihn in musikalische Bahnen zu lenken. Doch dann kam die Pubertät und Doss wollte in eine andere Richtung. Mit 16 Jahren hat sich seine Rebellion gelegt und Töne spielten plötzlich wieder eine übergeordnete Rolle im Leben des heute 41-Jährigen. Als Kompo-

nist und Dirigent verdient der sympathische Paschinger seine Brötchen. Unterrichtsstunden am OÖ Landesmusikschulwerk und am Konservatorium in Wien komplementieren seine Arbeit.

Naturmensch auf Reisen.

Das Reisen nimmt bei ihm einen hohen Stellenwert ein. Einerseits beruflich, andererseits privat, um mit seiner Familie neue Destinationen kennen zu lernen. „Japan wäre auf jeden Fall eine Reise wert“, schwärmt der Vater von vier Kindern. Freie Minuten verbringt Doss aber auch gerne in der Natur: Spazieren, Wandern und Radfahren sind seine Steckenpferde. ♦

Youth of the Month

Süße Zukunftsträume

Julia Furthmayr: Das Zaubern von süßen aber auch pikanten Köstlichkeiten ist der Traumberuf der 14-jährigen Schülerin.



Broten, Torten, Kuchen oder Gebäck – es gibt eigentlich fast nichts, was Julia Furthmayr nicht backen kann. Kein Wunder, ihr Traumberuf ist ja auch Konditor. Noch muss die 14-Jährige aber ein bisschen warten, bis sie den Knetbacken schwingen darf. Als Schülerin der Hauptschule Pasching muss sie noch ein klein wenig die Bücher wälzen. Danach geht's ab in den polytechnischen Lehrgang. Lehrplatz hat sie zwar noch keinen, „aber der findet

sich schon“, lächelt die Paschingerin zuversichtlich.

Hund, Katz und Co.

Wenn die Julia einmal nicht lernt oder süße und pikante Köstlichkeiten zaubert, dann trifft sie sich mit ihren Freundinnen, geht shoppen oder ins Kino. Viel Zeit beanspruchen auch ihre zahlreichen Tiere. Neben Hund, Katze und Hase tummeln sich auch noch an die 20 Fische im Haus der Eltern bzw. im Aquarium, das Julias Ein und Alles ist. Auf die bevorstehenden Ferien freut sich das Mädchen besonders, dann nämlich kann sie endlich ihren Mopedführerschein machen und viel Zeit beim Reiten verbringen. ♦

Liebe Paschingerin, lieber Paschinger!



Bürgermeister Peter Mair.

Unser Rathausumbau mit der räumlichen Schaffung eines Bürgerservice im Foyerbereich und Erneuerung des Trauungssaales ist kurz vor der Umsetzung. Es freut mich, dass wir als finanzielle Unterstützung vom Gemeindereferenten Landesrat Ackerl die Zusage zu einer 20-prozentigen Unterstützung erhalten haben. Der Baubeginn wird im September erfolgen.

Am Freitag, 16. Mai, hatten wir die Gelegenheit, dem zuständigen Verkehrsminister Werner Faymann die geplante Verlegung der Westbahntrasse über den Flughafen blue danube vor Ort zu zeigen. Dabei bekräftigte der Minister die Bestätigung der Trassenentscheidung, die der Gemeinde bereits im Herbst 2007 schriftlich mitgeteilt wurde. Mit dieser Jahrhundertchance kann der Ort Pasching neben der Durchschneidung auch von Lärm und Erschütterungen befreit werden.

Mit der Eröffnung des Nahversorgers ab 12. Juni 2008 im Ort Pasching (Schulstraße 2) konnten auch die Parkmöglichkeiten im Bereich des Schreinerhofes ausgebaut werden.

Der Wohnbaureferent des Landes Oberösterreich Landesrat Dr. Hermann Kepplinger hat die Gemeinde Pasching darüber informiert, dass im Bereich der Ruffingerstraße im heurigen Bauprogramm weitere 19 Wohnungen enthalten sind, die von der Wohnungsgenossenschaft Familie errichtet werden.

Für die Neuerrichtung des Feuerwehrdepots wird mit Grundeigentümern über den Tausch von Grundstücksflächen verhandelt, um nach der Standortfixierung mit den Planungsarbeiten beginnen zu können. In Absprache mit dem Gemeindereferenten und der Direktion f. Inneres und Kommunales des Landes Oberösterreich kann von der Gemeinde eine Vorfinanzierung, um nicht auf die Reihung nach Förderungszusage warten zu müssen, erfolgen. Abschließend möchte ich Ihnen einen schönen Sommerbeginn und erholsamen Urlaub wünschen.

Mit freundlichen Grüßen.

Ihr / Euer Bürgermeister Peter Mair

Viele Beschlüsse

Gemeinderatssitzung vom 3. April 2008: Ein neues Feuerwehrzeughaus und Straßenbauten standen ebenso auf dem Programm wie Finanzierungspläne für den Umbau des Rathauses.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 3.4.2008 die Finanzierungspläne für den geplanten Umbau des Rathauses beschlossen. Dabei soll neben anderen Adaptierungsmaßnahmen zur Verbesserung der Kundentreue ein Bürgerservice eingerichtet und der Trauungssaal attraktiver gestaltet werden. Es wurde auch der Finanzierungsplan zur Errichtung eines neuen Feuerwehr-Zeughauses und für Straßenbauten beschlossen

Neue Infrastrukturgesellschaft.

Es wurde ebenfalls in dieser Sitzung der Grundsatzbeschluss gefasst, eine gemeindeeigene Infrastrukturgesellschaft mit beschränkter Haftung zu gründen, die für die Errichtung des Feuerwehrhauses erforderlich ist, um

dafür vom Land Oberösterreich Förderungsmittel zu erhalten. Bereits im Vorjahr wurde mit der Digitalisierung des Kanalnetzes in Pasching durch die LinzAG begonnen, die gleichzeitig mit einer Kontrolle des bestehenden Kanalnetzes durchgeführt wird. Damit soll Häuslbauern hinkünftig gleich auf Knopfdruck über die Lage des nächstgelegenen Kanals Auskunft gegeben werden können und eventuelle Sanierungsarbeiten erleichtert werden. Vom Bund erhält die Gemeinde dafür auch eine angemessene Förderung.

Grundstück für weitere Parkplätze.

Mit der Familie Aigner wurde ein Tauschvertrag abgeschlossen, demzufolge die Gemeinde im Bereich der Kreuzung Hörschinger Straße/Mühl-

weg ein Grundstück für eine eventuelle spätere Parkplatzerrichtung erhält. Im Gegenzug wird die bestehende Grüngutsammelstelle im Bereich des Hofes der Familie Aigner bis Jahresende aufgelassen. Dafür wird ein neuer Standort gesucht.

Verkauf von Grundstücken.

Von der Gemeinde wurde in dieser Sitzung auch das so genannte Krenmayr-Grundstück an der B139 verkauft, das schon viele Jahre leer stand. In diesem Zusammenhang erhielt die Gemeinde in der Nähe ein Grundstück unter der Hochspannungsleitung, mit dem für die Errichtung eines Regenwasser-Ausgleichsbeckens für die künftige Errichtung der Straßenbahntrasse vorgesorgt wird. ♦

Gemeinderatssitzung vom 15. Mai 2008: Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2007 wurde mehrheitlich beschlossen. Ebenso Grundsatzbeschlüsse für eine mittelfristige Planung.

Im Jahr 2007 ergaben sich im ordentlichen Haushalt Einnahmen in der Höhe von € Mio. 15,8 und Ausgaben von € Mio. 16,9. Aufgrund der Aufnahme des Abgangs aus dem Jahr 2006 (€ Mio. 2,37) ergab sich auch für 2007 ein Abgang von € Mio. 1,1.

Mittelfristige Planung.

Um die weitere finanzielle Situation im Auge zu behalten, wurden Grundsatzbeschlüsse für die mittelfristige Planung getroffen. So sollen in den nächsten Jahren – wie schon berichtet – ein neues Feuerwehrhaus errichtet, der Hort bei der Volksschule Pasching erweitert, ein neues Domizil für den Bauhof im Betriebsgebiet Wagram errichtet und in Langholzfeld die Gestaltung eines

Ortsplatzes samt Errichtung einer Bücherei in Angriff genommen werden.

Kirchensanierung voll im Gang.

Zur Kirchensanierung in Langholzfeld, die bereits in vollem Gange ist, leistet die Gemeinde aus der Nebenkasse Kultur einen Beitrag in Höhe von € 100.000,--.

SV Superfund Pasching.

Beschlossen wurde auch eine Subvention für den laufenden Spielbetrieb des SV Superfund Pasching in der Höhe von € 50.000,-- zuzüglich einer Refundierung von Miete und Betriebskosten für das Jahr 2008. Im Bereich der Fa. Bosch Rexroth im Industriepark wird die Gemeinde eine Grundstücksfläche für die Errichtung von Parkplätzen an

die Fa. Bosch Rexroth vermieten, damit diese hier zusätzliche Parkplätze errichten kann.

Zur Mitfinanzierung der Pendler-Buslinie von Wels über Pasching in die Voest nach Linz wurde ebenfalls die Zustimmung des Gemeinderates gegeben.

PlusCity und Brückenbauwerk.

Ebenfalls die Zustimmung erteilt wurde zu Bauarbeiten, die die PlusCity im Bereich des Kreisverkehrs in der Rاندlstraße samt Errichtung eines Brückenbauwerkes plant. Damit soll die Verkehrsaufschließung der PlusCity nach Norden zur geplanten neuen Umfahrung B139 verbessert werden. ♦

Aus Sicherheitsgründen

Ständiger Westwind bog Bäume nach Osten: Die Allee mit Akazienbäumen an der Kürnbergstraße zwischen Pasching und Wagram muss teilweise gefällt bzw. zurückgeschnitten werden.

Vor einigen Jahren wurde auf Wunsch der Gemeinde vom Land Oberösterreich an der Kürnbergstraße zwischen Pasching und Wagram zur Verschönerung des Ortes und zur Schaffung einer Verbindung der beiden Ortsteile eine Allee mit Akazienbäumen gepflanzt. Die kleinen Bäume hatten einen schwierigen Start, aber nach einigen Ausfällen und Neupflanzungen halten sie nun standhaft auch den größten Winterstürmen stand.

19 Bäume werden gefällt.

Die ständigen Westwinde haben jedoch dazu geführt, dass sich einige Bäume zu sehr nach Osten in den Raum der Straße neigen. Daher werden jetzt die hereinragenden Baumkronen zurückgeschnitten; bei 19 Bäumen ist dies jedoch nicht ausreichend, da bereits der Stamm in den 0,75-m-Bereich zur Straße hineinragt. Sie werden zum größten Bedauern der Gemeinde vom Land Oberösterreich entfernt. ♦



Hundeklos in der Gemeinde Pasching: Am Pfarrplatz, beim Volkshaus und im Erholungswald..

Neue Hundeklos

Drei Hundeklos in der Gemeinde Pasching.

Um die Entsorgung von Hundekot zu erleichtern, hat die Gemeinde drei „Klos“ aufgestellt: Am Pfarrplatz, beim Volkshaus und im Erholungswald.

Auf der rechten Seite vom Hundeklo sind Sackerl angebracht, die laut Beschreibung zu verwenden sind. Bitte die Sackerl zugebunden im Hundeklo entsorgen. Danke für Ihre Mithilfe beim Sauberhalten der Gehwege. ♦

Kundmachung

Gem. § 11 Abs. 6 OÖ. Straßengesetz 84/1991 i.d.g.F. wird darauf hingewiesen, dass für die Dauer von vier Wochen, das ist **vom 28.05.2008 bis einschließlich 25.06.2008**, der Plan GZ 139-79c/08 des Dipl.-Ing. Rudolf Schöffmann über die Auflassung, Einreihung bzw. Umreihung von Gemeindestraßen, die im Zuge des Ausbaues der Umfahrung nötig sind, zur öffentlichen Einsichtnahme im Rathaus Pasching, Bauabteilung, während der Amtsstunden aufliegt. Freie Einsichtnahme.

Aktiv bis ins hohe Alter

Aktive Tagesheimstätten: Mit Helene Frank ist die geplante „Belebung“ der Senioreneinrichtung in Pasching kein Problem. Die Vitaltrainerin startete am 10. März in den Tagesheimstätten.

Ein tolles Vorhaben wurde in die Realität umgesetzt. Im Dezember des Vorjahres kündigten unser Bürgermeister Ing. Peter Mair und Vizebürgermeister Max Pieringer den Besuchern der Tagesheimstätten Pasching und Langholzfeld an, dass die Gemeinde Pasching eine „Belebung“ und Bewerbung der Senioreneinrichtungen vorhat.

Gesundheit, Ernährung und Fitness. Dies wurde dann in der Form umgesetzt, dass HELENE FRANK, eine ausgebildete Vitaltrainerin im Bereich Gesundheit, Ernährung und Fitness, sich im Jänner den Seniorinnen und Senioren vorstellte.

Auf die Plätze, fertig, los!

Am MONTAG, dem 10.3.2008 um 14.00 Uhr startete ihr Programm in der Tagesheimstätte Langholzfeld.

Übungen zum Lockern.

Leichte Auflockerungsübungen im Sitzen, Gedächtnisübungen in spielerischer Form und vor allem Spaß an der Sache ließen für ca. 20 Teilnehmer eine Stunde wie im Flug vergehen.

Die anfängliche Skepsis wich einer angenehmen Gelassenheit und Freude auf die nächste Stunde.

Feierliches Debüt.

Am DIENSTAG, dem 11.3. um 15.00 Uhr – ebenfalls mit einer ganz ansehn-

lichen Teilnehmerzahl – gab Frau Frank in der Tagesheimstätte Pasching ihr Debüt.

Wir dürfen Sie nochmals darauf hinweisen, dass Helene Frank

JEDEN ERSTEN MONTAG IM MONAT von 14.00 bis 15.00 Uhr in der Tagesheimstätte Langholzfeld und

JEDEN ERSTEN DIENSTAG IM MONAT von 15.00 bis 16.00 Uhr in der Tagesheimstätte Pasching

anwesend sein und ihr Programm anbieten wird. ♦



Leben und leben lassen

Helene Frank: Die ausgebildete Dipl. Body-Vitaltrainerin bereichert seit März 2008 die Tagesheimstätten in Pasching.

Helene Frank ist aufgewachsen in Pasching, sie ist verheiratet und schon zweifache Oma. Besonders wichtig sind für sie Ehrlichkeit, gute Laune und das Motto leben und leben lassen. Ihre bevorzugten Hobbys sind Sport, Musik, Reisen und Lesen. Als Trainerin zur Förderung der ganzheitlichen Gesundheit ist ihr die Weitergabe von Wissen über Bewegung, Ernährung und Entspannung besonders wichtig.

Die monatlichen Treffs:

- das Gedächtnis wird auf spielerische und unterhaltsame Art trainiert
- einfache Turnübungen werden im Sitzen durchgeführt
- die Ernährung im Alter wird besprochen

- die Entspannung genießen
- viel Spaß haben

Erinnerungen und Aktuelles.

In einem Einführungsgespräch werden Assoziationen geweckt und Erfahrungen aus der Gruppe gesammelt. Sowohl Erinnerungen als auch Aktuelles kommen zur Sprache.

Es werden Lieder, Gedichte, Redewendungen, herkömmliche Wort- und Buchstabenspiele sowie Ratespiele zu einem bestimmten Thema folgen.

Dieses zusätzliche Zuckerl zu unserer Betreuung in den Tagesheimstätten ist natürlich kostenlos. Es ist der Gemeinde Pasching wichtig, den Senioren ein abwechslungsreiches und anregendes Programm zu bieten. ♦



Tipps gegen Langfinger

Vortrag über die Gefahren des Betrug, des Diebstahls und der Gaunerei: Gruppeninspektor Kronawitter stand den Bewohnern der beiden Tagesheimstätten Rede und Antwort.

Eine weitere interessante Möglichkeit des „Zuhörens“ bot die Gemeinde Pasching den Besuchern der Tagesheimstätten Pasching und Langholzfeld am 17. bzw. 18. März 2008.

interessanten Vortrag; die zahlreichen Teilnehmer waren begeistert, merkten sie doch, dass man tagtäglich den Gefahren des Betrug, des Diebstahls usw. ausgesetzt ist.

Betrug und Gaunerei.

Gruppeninspektor Kronawitter, Spezialist für Kriminalprävention, hielt zu den Themen

- Betrug an der Haustüre
- Verhalten im Urlaub
- Tipps zum sicheren Haus/sichere Wohnung

Durch gezielte Tipps, die man befolgt, lässt sich so manches vermeiden bzw. verhindern – und wenn man nur die Handtasche mit der Öffnung nach innen trägt.

Viele Fragen, viele Antworten.

Viele Fragen konnte Gruppeninspektor Kronawitter beantworten, eine allgemeine Diskussion ließ auch hier die Zeit wie im Fluge vergehen.

Wiederholung in größerem Rahmen.

Da dieser Sicherheitsvortrag ein sehr großes Interesse unter unseren Bewohnern ausgelöst hat, ist an eine Wiederholung in einem größeren Rahmen gedacht.

INFORMATION DAZU ERFOLGT RECHTZEITIG!

Weitere Belebungen folgen.

Wir werden uns selbstverständlich auch für die Zukunft bemühen, neue Besucher für unsere Tagesheimstätten zu aktivieren und zu interessieren und uns die eine oder andere Belebung einfallen lassen. ♦

Ferienprogramm 2008

Mittwoch	09.07.2008	Töpferwerkstatt	10.00 bis 12.00 Uhr	ab sechs Jahre
Donnerstag	10.07.2008	Klettern	15.00 bis 18.00 Uhr	ab sieben Jahre
Mittwoch	16.07.2008	Seifenwerkstatt	10.00 bis 12.00 Uhr	ab sechs Jahre
Donnerstag	17.07.2008	Besuch im Hochseilgarten	8.15 bis 13.15 Uhr	ab zehn Jahre (1,4 m Körpergröße)
Montag	21.07.2008	1. T-Shirt-Malen	10.00 bis 12.00 Uhr	ab sechs Jahre
Dienstag	22.07.2008	Bemalen unserer Töpfereien	10.00 bis 12.00 Uhr	ab sechs Jahre
Mittwoch	23.07.2008	Ausflug mit dem Raiffeisenclub	8.15 bis 13.45 Uhr	ab acht Jahre
Montag	28.07.2008	Floßausflug	10.30 bis 17.30 Uhr	ab acht Jahre
Dienstag	29.07.2008	1. Kanufahrt	13.00 bis 17.00 Uhr	ab acht Jahre
Mittwoch	30.07.2008	Perlenschmuckbasteln	10.00 bis 12.00 Uhr	ab sechs Jahre
Mittwoch	06.08.2008	Glasvasen gestalten	10.00 bis 12.00 Uhr	ab acht Jahre
Donnerstag	07.08.2008	Lernen mit Siberian Husky's	10.00 bis 16.00 Uhr	ab sieben Jahre
Montag	11.08.2008	Kunst mit Mosaik 1. Teil	10.00 bis 12.00 Uhr	ab neun Jahre
Dienstag	12.08.2008	Kunst mit Mosaik 2. Teil	10.00 bis 12.00 Uhr	ab neun Jahre
Mittwoch	20.08.2008	2. T-Shirt-Malen	10.00 bis 12.00 Uhr	ab sechs Jahre
Donnerstag	21.08.2008	Dekoration – Sonne aus Glasmuggelsteinen	10.00 bis 12.00 Uhr	ab sieben Jahre
Montag	25.08.2008	Pferdetag/Voltigieren	9.00 bis 14.00 Uhr	ab sieben Jahre
Dienstag	26.08.2008	2. Kanufahren	13.00 bis 17.00 Uhr	ab acht Jahre
Donnerstag	27.08.2008	Spiegelmosaik	10.00 bis 12.00 Uhr	ab sieben Jahre
Dienstag	02.09.2008	Aquapulco	8.30 bis 15.00 Uhr	ab sieben Jahre
Mittwoch	03.09.2008	Korbflechten	10.00 bis 12.00 Uhr	ab acht Jahre



INFORMATIONEN FÜR DIE TEILNAHME AM 18. PASCHINGER KINDER- UND JUGEND-FERIENPROGRAMM 2008

ANMELDUNGEN:

- WANN? ab Donnerstag, 26.6.2008 ab 18.00 Uhr bis spätestens zwei Tage vor der jeweiligen Veranstaltung
- WIE? nur durch persönliche Anmeldung mittels Anmeldeformular – es sind nur Anmeldungen für Kinder im eigenen Familienverband möglich! Ferienprogrammheft wird im Juni zugesendet
- WO? im Rathaus in Pasching oder in der Gemeinde-Zweigstelle im Netzwerk

Für weitere Informationen steht Gerda Höglinger unter 07221/88515-14 gerne zur Verfügung



Kreativität im „chill out“

Sprayworkshop im Jugendzentrum: Die Kids gestalteten großartige Kunstwerke und waren engagiert bei der Sache.

Unser Sprayworkshop, der über eine ganze Woche ging, war ein toller Erfolg.

Es wurde gesprüht, was die bunten Spraydosen hergaben und raus kamen ein kunstvolles Gesamtbild und auch zahlreiche einzelne großartige Kunstwerke.

Spaß und Engagement.

Die Jugendlichen hatten ziemlich viel Spaß dabei und zeigten großes Engagement.

Da uns unter der Woche das Wetter nicht immer gnädig war und wir die schönen Tage ausnutzen wollten, öffnete das Jugendzentrum „chill out“ für diesen Zweck auch am Wochenende seine Pforten.

Dank an Harry und Patrick.

Ein großer Dank gebührt unseren Sprayern, die fast Tag und Nacht bei uns verbrachten. An dieser Stelle ein „Danke“ an Harry und Patrick, unsere Sprayer. Wer unsere Kunstwerke betrachten möchte, kann gerne bei uns im Jugendzentrum vorbeischauen.

Komm einfach vorbei!

Auf euer Kommen freut sich das Team vom Jugendzentrum:

Kontakt:

Jugendzentrum Pasching
chill out
Pfanzaggutstr. 15 (gegenüber Freibad)
Pasching-Wagram
Telefon: 0664/5598195 ♦



JUZ-Termine

Auf Grund der häufigen Anfragen unserer jüngeren Besucher, ob die Programmpunkte für den Teenienachmittag nicht die gleichen sein könnten wie für die älteren, starten wir diesen Monat einmal einen Versuch. Ihr bekommt die Möglichkeit wie alle anderen auch. Auf zahlreiches Kommen freut sich das JUZ-Team.

Fußballturnier

Mittwoch, 11. Juni:

Wie jeder weiß, steht die EM bald vor der Tür. Also wenn ihr für diesen Sport etwas über habt, dann meldet euch beim JUZ-Team.

Outdoor-Spieltag, 18. Juni:

Wir werden das schöne Wetter nutzen und uns draußen aufhalten. Es wird Frisbee gespielt und Tischtennis. Und zum Abschluss machen wir noch ein kleines Lagerfeuer, um den Tag ausklingen zu lassen.

Kreativtag Mittwoch, 25. Juni:

Eure Kreativität ist wieder gefragt. Um das innere Bild des Jugendzentrums unseren tollen Sprayereien anzupassen, gestalten und dekorieren wir das Innere unserer Container neu. Das darf auch die ganze Woche dauern. Wir freuen uns auf eure Ideen.

Teenieachmittag.

Das Programm gilt auch für unseren Teenienachmittag:
Donnerstag ab 13.00 Uhr.
Die Termine finden am
5. Juni
12. Juni
19. Juni und
26. Juni statt.



In den besten Händen

Krabbelstube Kinderwelt: Selbstständigkeit und ein Lernen mit allen Sinnen stehen in der Krabbelstube an oberster Stelle. Das Personal ist um ständige Aus- und Weiterbildung bemüht.

In der Krabbelstube Kinderwelt betreuen vier Pädagoginnen, die von zwei Helferinnen tatkräftig unterstützt werden, 20 Kinder.

Umfangreiches Konzept.

Das selbstständige Tun der Kinder und die vorbereitete Umgebung, die für die Kinder alters- und entwicklungsgerecht gestaltet wird, sind Schwerpunkte unseres pädagogischen Konzeptes.

Offenes Raumkonzept.

Gemeinsam wurde ein offenes Raumkonzept entwickelt, das sich ganz nach den Bedürfnissen der Kinder richtet. Es stehen zwei Gruppenräume, ein großes Foyer, ein schöner Garten und ein vielfältig ausgestatteter Bewegungsraum zur Verfügung.

Puppenküche und Kuschecke.

Im ersten Gruppenraum werden Materialien angeboten, die zum Nachahmen der täglichen Tätigkeiten des Alltags einladen:
Eine Puppenküche mit Porzellan-

geschirr, großen Töpfen und verschiedenen Kochutensilien, ein Verkleidungsbereich, ein Mal- und Kreativbereich, eine Lese- und Kuschecke und ein angrenzender Schlafraum, der tagsüber zum freien Bewegen und Spielen genutzt werden kann.

Mit allen Sinnen.

Im zweiten Raum haben die Kinder die Möglichkeit, Spielmaterialien, die alle Sinne ansprechen, zu entdecken und damit zu experimentieren: Verschieden schwere Kugeln, Eierkartons, Holzstücke, Korkplatten, Massagezubehör, Schüttspiele, Musikinstrumente, Kuschelpalast zum Lesen und Rasten, Getreidebad und Montessoribereich.

Das Foyer mit Bällebad und Rutsche, verschiedenen Fahrzeugen und Hänigesessel dient den Kindern zum Bewegungsausgleich.

Zum Auspowern und Wohlfühlen.

Der Garten bietet den Kindern Platz für verschiedenste Sinneserfahrungen:

Unterschiedliche Ebenen, eine Schottergrube, viele Fahrzeuge, zwei Sandkisten, eine Nestschaukel, eine Rutsche, eine Wippe, unser selbst errichtetes Weidenhaus, Erdbeer- und Kräuterpflanzen, zwei Meerschweinchen und ein Hase.

Im Sommer geben wir den Kindern die Möglichkeit, sich im Plantschbecken und bei Wasserspielen abzukühlen.

Ständige Aus- und Weiterbildung.

Um die Bedürfnisse an die Kinder anpassen zu können, bedarf es laufender Beobachtungen, guter Teamarbeit, ständiger Aus- und Weiterbildung des Personals und einer engen Zusammenarbeit mit den Eltern.

Auf dem richtigen Weg.

Die Zufriedenheit unserer Krabbelstubenfamilien ist uns ein großes Anliegen.

Die positiven Rückmeldungen der jährlichen Elternbefragung zeigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. ♦

Zu Besuch am Mars

VS Pasching: Mit bunten Acrylfarben konnten die Kids ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Text von Marlene Steinbrecher.

Am 3., 10. und 17. April 2008 kam Fr. HOL Anna Huber, eine Zeichenlehrerin der HS Langholzfeld, in die 4. Klasse der VS Pasching, um mit uns ein Malprojekt zu machen. Die zwei Themen: „Frühlingswiese“ und „Auf dem Mars“.

Wir gingen in Dreiergruppen zusammen und gestalteten auf Baumwollkeilrahmen acht schöne Bilder mit

Acrylfarben. Für das Thema „Frühlingswiese“ brachte uns Frau Huber viele Pflanzen mit. Als Erstes mussten wir mit Buntstiften die Pflanzen vorzeichnen, dann durften wir sie mit verschiedenen Grüntönen anmalen. Bei dem Thema „Auf dem Mars“ malten wir einen roten Hintergrund. Darauf zeichneten wir eine Raumschiffqualle, eine Feuerqualle oder Satelliten. ♦



Klasse Schubertiade

Musik in der VS Pasching: Der Text wurde von Matthias Aufreiter und Julian Hetzmanseder (4. Klasse) geschrieben.

Am 9.4. um 10.30 Uhr führten Alfred und Ralitsa vom Wiener Konzertbüro einige Lieder von Franz Schubert vor. Sie spielten Gitarre und Geige. Das hörte sich toll an! Alfred und Ralitsa konnten virtuos und unglaublich flott spielen. Nach jedem Lied applaudierten alle Kinder der Volksschule Pasching. Ralitsa geigte auf ihrer Violine sensationell, der Gitarrist

beeindruckte uns auch als Sänger. Zu einem Stück, welches die Künstler spielten, durften einige Paare sogar tanzen. Am Schluss spielte der Künstler namens Alfred noch das Lied „Rock me Amadeus“ von Falco auf seiner E-Gitarre. Wir arbeiteten im Musikunterricht an diesem Thema weiter und gestalteten ein Plakat über das Leben von FRANZ SCHUBERT. ♦

Eine Fahrt mit Blaulicht

Rotes Kreuz zu Besuch bei der Volksschule Pasching: Im Rettungsauto durften die Kinder mit Blaulicht eine Runde fahren.

Am 24.4.2008 bekamen die Schüler der 3. Klasse der VS Pasching Besuch von der Rettung. Da der Vater von Benedikt, Gerald Weichselbaumer, hauptberuflich beim Roten Kreuz arbeitet, führte er die Kinder mit zwei Kollegen kurz in das Rettungswesen ein. Während eine Gruppe die Einrichtung eines Rettungsautos kennen lernte, durfte die andere mit dem zweiten

Wagen sogar eine kleine Runde drehen. Sehr beeindruckt waren sie auch vom Blaulicht, das ganz zum Schluss eingeschaltet wurde.

Viel zu schnell war den Schülern die Unterrichtsstunde vergangen, in der sie einiges aus der Praxis kennen lernen durften. Zum Andenken bekamen sie noch Bastelbögen, Luftballons, Lineale, Bleistifte und Aufkleber. ♦



Auf den Spuren Afrikas

Afrika erleben: Die Schüler der 4 A waren von dem Klassenprojekt der Volksschule Langholzfeld hellauf begeistert. Voller Begeisterung lernten sie das Trommeln und lauschten spannenden Storys.

- A FRIKANISCHE Lebensfreude spüren
- F ELIX DOKU lehrt uns das Trommeln
- R ELIGIONEN und Lebensweisen kennen lernen
- I NTERKULTURELLES LERNEN
- K latschen, stampfen, trommeln, tanzen, singen.
- A DAI PATRICK erzählt spannende Geschichten ♦



Afrikanische Lebensfreude steckt an.



Jonglieren macht viel Freude.

Manege frei für Kinder

„Schule bewegt – Schwerpunkt Jonglieren“: Jonglierworkshops der Volksschule Langholzfeld fördern die Gesundheit.

Die Volksschule Langholzfeld veranstaltete im Rahmen der Aktion „Schule bewegt – Schwerpunkt Jonglieren“ Jonglierworkshops für alle SchülerInnen. Jonglieren fördert neben der leistungsorientierten Körperarbeit noch viel mehr bewusst die Freude an der Bewegung. Parallel zum Erwerb artistischer Fertigkeiten finden sowohl in unserem Körper als auch in den einzelnen Gehirnregionen eine Vielzahl von fördernden Abläufen statt.

Bereiche, die gefördert werden:

- Gehirn, Muskel, Koordination
- Gleichgewicht und Balance
- Konzentration und Aufmerksamkeit
- Körper-Raum-Bewusstsein
- Lösung von Blockaden
- fördert Entspannung
- Steigerung des Selbstwertgefühls
- Gedächtnistraining
- Selbsterfahrung
- Rechts-Links-Koordination
- Freude am Erkennen und Spaß am Tun. ♦



Aktiv – Leben

Qi Gong: Die 3b der VSL erlernt Entspannungstechniken.

Unsere „Qi Gongklasse“, sprich die 3b, praktiziert unter Anleitung ihrer Klassenlehrerin Frau Tina Tossmann schon seit Anfang dieses Schuljahres diese Entspannungstechnik mit Freude und Erfolg.

Unterricht an frischer Luft.

In der warmen Jahreszeit „wandert“ die Klasse gerne in unseren schönen Schulgarten, um gleichzeitig frische Luft und Energie für den Unterricht zu tanken. ♦



Qi Gong wirkt ausgleichend.



Berührungssängste kennen wir nicht!

Fun mit Sport

Bewegung statt Gewalt: Ein Gedicht von Manuela Dorn.

Die heutige Entwicklung bei den Kindern gestört. In Schulen, auf Straßen, beim Fortgehen, im Leben – wir lassen es einfach geschehen.

Gewalt, Gewalt, Gewalt – unsere Kinder haben keinen Halt. Sport für Kinder wäre hier ganz wichtig. Denn ohne – fühlen sie sich nicht. Mit Sport haben Sie ein Ziel vor Augen. Denn ohne – glauben sie nichts zu taugen.

Lieber vor dem Computer sitzen, anstatt ordentlich zu schwitzen. Lieber vor dem Fernseher dösen, anstatt Probleme zu lösen.

Geht den Kindern die Möglichkeit sich zu entwickeln – in einen Sportverein müsst ihr sie schicken! Dort lernen sie geistige Fähigkeiten, die ihnen helfen durchs Leben zu schreiten.

Disziplin, sich in der Gruppe zu integrieren, auch damit fertig zu werden, wenn sie verlieren, um nur einige Fähigkeiten zu nennen, die wir alle von früher her noch kennen.

Mit der EURO 08 bei den Kindern hoffentlich das Feuer entfacht! Bewegung, Förderung, Entwicklung – mit Freude und Spaß – die wichtigen Dinge, die man in letzter Zeit vergaß.

Fördert den Bewegungsdrang der Kinder zu jeder Zeit und sie sind für das Leben bereit! ♦

Fest statt Test

Schulreifefest der VSL wurde zum Schulreifefest.

In einem Schulentwicklungsprojekt wurde die jährliche Schulreifefeststellung für die Schulanfänger gänzlich neu gestaltet.

Reif für die erste Klasse?

Der Entwicklungsstand der Kinder wird an lustbetonten Aufgaben und vielen abwechslungsreichen Stationen beobachtet.

Geschicklichkeitsübungen und Co.

Mit Begeisterung zeigten die Kinder ihre Geschicklichkeit – einige wären gerne schon vor dem September 2008 eingeschult worden.

Wir freuen uns auf unsere neuen SchülerInnen! ♦



Schön bunt ist so eine Schulklasse.



Perlenfädeln ist meine Stärke.

Lebend(ig)e Geschichte

Über einen ganz besonderen Geschichtsunterricht konnten sich die Schüler der 4. Klasse der Hauptschule Pasching freuen. Herr Haunschmied gab Einblick in die Zeit des Zweiten Weltkrieges.

Einem ganz besonderen Besucher konnten wir im April an unserer Schule begrüßen. Herr Haunschmied, ein Linzer mit sehr reicher Lebenserfahrung, erzählte im Geschichtsunterricht der 4. Klasse über seine Erlebnisse während des Zweiten Weltkrieges.

Im Bann der Geschichten.

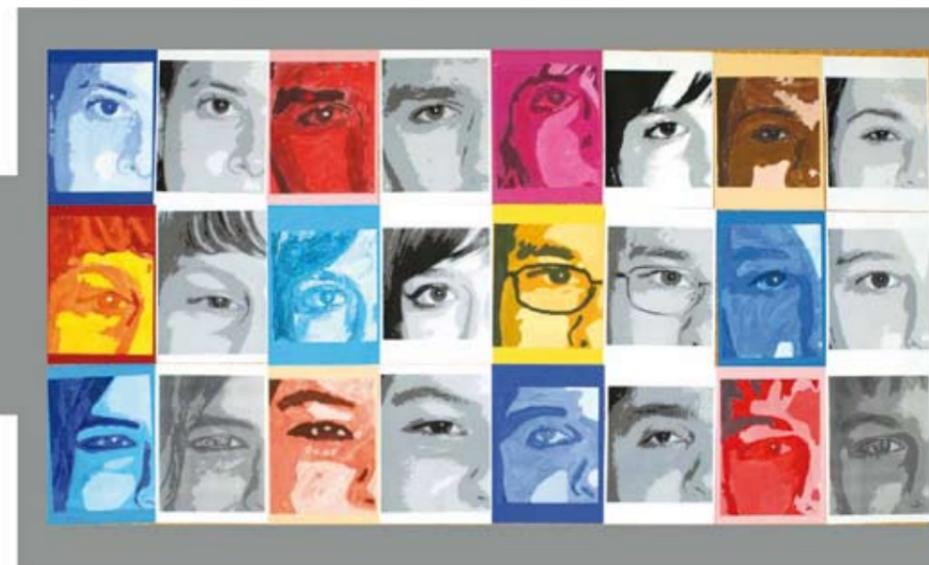
Durch seine fesselnden Erzählungen konnte er alle Zuhörer in seinen Bann ziehen und die zwei Stunden vergingen wie im Flug. Zurück blieb nicht nur die Erinnerung an einen faszinierenden Menschen mit Geschichte, sondern auch ein lebendiges Gefühl für eine Zeit, die gerade im Gedenkjahr 2008 sehr aktuell ist. ♦



HS Pasching

40
JAHRE

viele Gesichter



Challenge by choice

Aufregender Abenteuertag der Hauptschule Pasching: Sich-fallen-Lassen und Vertrauen standen auf dem Lehrprogramm.

Am 14. April 2008 bot uns das Team C by C – Challenge by choice – einen aufregenden Abenteuertag. Der Turnsaal der HS Pasching wurde in einen Klettergarten verwandelt, welcher den Schülern aller Altersstufen die Möglichkeit gab, ihre eigenen Grenzen auszutesten. Jeder Schüler konnte die Herausforderung annehmen. Gleichgewichtstraining und Konzentrationsfähigkeit standen ebenso im Vordergrund wie Vertrauen und Sich-fallen-Lassen. So

wurden Schüler von Mitschülern in die Luft geworfen und vertrauten darauf, wieder aufgefangen zu werden. Nach zwei Stunden Kletterparcours freuten sich die Schüler auf eine gesunde Jause, welche vom Elternverein zur Verfügung gestellt wurde. An dieser Stelle möchten wir uns auch im Namen aller Schüler für die freundliche Bewirtung und die finanzielle Unterstützung von Seiten des Elternvereins bedanken, welcher die Hälfte der Kosten zu diesem Event beisteuerte. ♦



40-Jahr-Feier

In 40 Jahren bestimmten viele Gesichter das Bild der Schule.

Mädchen und Burschen, Lehrerinnen und Lehrer, lachend und ernst, freundlich und mürrisch, fröhlich und traurig, Direktorinnen und Direktoren, Schulfrauen und Reinigungsfrauen munter und müde, interessiert und gleichgültig, wissend und ratlos

Geleitet von diesem Gedanken, möchten wir mit Ihnen unser 40-jähriges Bestehen feiern:

Zeit: Montag, 30. Juni, ab 15 Uhr
Ort: BIHS Pasching
Programm: 15.00 – 16.00 Uhr geführte Rundgänge durch das Schulhaus

16 Uhr Festakt in der Sporthalle
anschließend: Möglichkeit zum Besuch der Ausstellung „Viele Gesichter“ und der Powerpointpräsentation im Turnsaal

Bewirtung im Festzelt ♦



Cooler Erlebnis

Clever und Cool: Indianer machen Langholzfeld unsicher.

Im Rahmen des ganzjährigen Sucht- und Gewaltpräventionsprojektes „Clever and Cool“ stand im April für die SchülerInnen der beiden vierten Klassen ein erlebnispädagogischer Tag auf dem Programm. Leider meinte es Petrus im Vorfeld nicht besonders gut mit uns – strömender Landregen schuf matschigste Bedingungen – so dass wir in den Turnsaal ausweichen mussten. Das alles tat der Begeisterung aber keinen Abbruch und waren die Schülerinnen an diesem Tag auf den Spuren der Indianer unterwegs. Vom Aussuchen des Namens, Finden eines persönlichen Wappens bis hin zu Vertrauensübungen bot dieser Tag viel Abwechslung. Es war ein fordernder und fördernder Tag zugleich. ♦

Hans Heidinger ist 70!

Er lebe hoch: Hans bzw. „Heidi“ feierte sein 70-Jahr-Jubiläum gebührend mit seinen Musikkollegen der Kapelle und vielen Freunden. Ein zünftiges Ständchen durfte da auf keinen Fall fehlen.

Seinen runden Geburtstag feierte unser Musikkollege Hans Heidinger im April beim Gumpes in Thurnharting. „Heidi“, wie er liebevoll von seinen KameradenInnen gerufen

wird, lud die gesamte Kapelle und viele Freunde zu seinem Jubiläum ein. Die Ortsmusik Pasching brachte ihm ein zünftiges Ständchen und Hans dirigierte seinen Geburtstagsmarsch, wie es sich gehört, gleich selbst. 49 Jahre steht er mittlerweile in Diensten der OÖ. Blasmusik.

Ein profunder Schlagwerker.

Drei Jahre lang war er mit seinen Tschinnellen (Becken) bei den Musikern in Kirchberg/Thening aktiv. Dann wechselte er für sechs Jahre zum Musikverein Leonding. Aber seit 40 Jahren ist er als aktiver Musikant Kassierstellvertreter und Bekleidungswart bei den Paschingern. Seit seiner Jugend

zählt die Blasmusik zu seinen Leidenschaften. Er besuchte Kurse beim ehemaligen Militärkapellmeister Rudolf Zeman in Ebelsberg und reifte dort zu einem profunden Schlagwerker. Wenn es auch mit seinem „Gehwerk“ momentan nicht zum Besten bestellt ist, unseren „Heidi“ bringt nichts aus der Fassung. Immer gut gelaunt und stets freundlich ist er uns ein lieber Kollege. Obmann Vzbgm. Franz Essbichl und Obmann-Stellvertreter Fritz Brunner überbrachten dem Jubilar die Glückwünsche des Vereines und bedankten sich für seine Vereinstreue mit einem passenden Geschenk. Für Gattin Maria gab es einen bunten Blumenstrauß. ♦



Musische Höhenflüge

Konzert in der Kirche: Die musikalische Glanzleistung des MVP brachte tobenden Applaus und Standing Ovations.

Die Besucherzahl dieses mittlerweile schon zur Tradition gewordenen musikalischen Angebotes konnte nicht gesteigert werden. Aber die Aktiven zeigten abermals eine Anhebung ihres musikalischen Leistungsvermögens.

120 lauschende Besucher.

Auch heuer im April waren es wieder an die 120 BesucherInnen, welche den Darbietungen des Musikverein Pasching lauschten.

Beeindruckende 3. Sinfonie.

Die Ortsmusikkapelle, geleitet von Michael Schrenk, bot dieses Mal sogar ssinfonische Blasmusik. Mit dem Finale aus der 3. Sinfonie („Orgelsinfonie“) von Camille Saint-Saen, beeindruckte

der Klangkörper nachhaltig die Besucher. Begleitet von Ulrike Leonhartsberger auf der Orgel zählte dieses Stück zu den Höhepunkten dieses Abends. Aber auch „Wach auf“ aus „Die Meistersinger von Nürnberg“ von Richard Wagner und „Os Justi“ von Anton Bruckner, arrangiert vom Paschinger Thomas Doss, ließen die Zuhörer nicht zur inneren Ruhe kommen.

Standing Ovations.

Solide vorgetragen von Eva Kirchmayr auf der Querflöte „Der einsame Hirte“ von James Last. Ein Posaunenquartett und Bläserensembles rundeten diesen musikalischen Abend ab. Es hat sich ausgezahlt das viele Proben. Die Zuhörer dankten es mit stehenden Ovationen. ♦

Speis & Musi

Frühschoppen des MVP: Am 15. Juni im Schreinerhof.

Für die finanziellen Zuwendungen, welche wir im abgelaufenen Jahr von den Paschingerinnen und Paschingern, aber auch von anderen Gönnern erhalten haben, möchten wir uns wieder musikalisch bedanken.

Frühschoppen im Schreinerhof.

Der Musikverein Pasching veranstaltet daher am 15. Juni 2008 ab 10.00 Uhr einen sommerlichen Frühschoppen im Schreinerhof.

Heute wird nicht gekocht!

Unter dem Motto „Kochen Sie nicht zu Mittag, bei uns gibt es Bier, Schnitzel, Bratwürstel, Blasmusik und gute Laune“ laden wir Sie und Ihre Freunde dazu sehr herzlich ein. Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich bekochen! ♦

News der Feuerwehr

Nach den Neuwahlen des Feuerwehrkommandos Mitte März nutzen wir nun die Gelegenheit, das Kommando und das erweiterte Kommando ein bisschen näher vorzustellen.



Kommandant Ronald Kanotscher Alter: 50 wohnhaft in: Langholzfeld Tel.-Nr.: 0664/4440249	Kommandant-Stv. Wolfgang Meindl Alter: 29 wohnhaft in: Pasching Tel.-Nr.: 0664/3302742
--	---



Kassier Fritz Gattringer Alter: 45 wohnhaft in: Thurnharting	Schriftführer Hans Meindl Alter: 61 wohnhaft in: Pasching	Gerätewart Peter Ploberger Alter: 28 wohnhaft in: Pasching
--	---	--



Zugskommandant Wolfgang Rabeder Alter: 38 wohnhaft in: Wagram



Gerhard Greinstetter Alter: 39 wohnhaft in: Pasching	Manfred Leitner Alter: 25 wohnhaft in: Pasching	Fritz Paier Alter: 32 wohnhaft in: Pasching	Alex Hahn Alter: 29 wohnhaft in: Langholzfeld
---	--	--	--

Feuer & Rauch

Brand im Gewerbebetrieb:
Rauch erschwerte die Arbeit.



In der Nacht auf Donnerstag, 10.04., wurde die Freiwillige Feuerwehr Pasching zu einem Brand in einem Gewerbebetrieb im Gemeindegebiet von Pasching, Ortsteil Wagram, alarmiert. Aufgrund der sehr starken Rauchentwicklung war ein Vorgehen in das Gebäude nur mit schwerem Atemschutz möglich. Mittels Wärmebildkamera wurde der Brand rasch lokalisiert und gelöscht. Nach ca. 3 Stunden konnte der Einsatz beendet werden. ♦

Alles paletti!?

Feuerlöscherüberprüfung: In Langholzfeld und in Pasching.

Die diesjährige Feuerlöscherüberprüfung durch die Firma Gierlinger findet an folgenden Terminen statt:

LANGHOLZFELD
Freitag, 20. Juni, 13.00–17.00 Uhr
Parkplatz Volksheim

PASCHING
Samstag, 21. Juni, 08.00–11.00 Uhr
Feuerwehrhaus Pasching ♦

Suche im Föhrenwald

Gemeinsame Übung für unsere Sicherheit: Gemeindevorstand Peter Rabeder, zuständig für Katastrophenschutz, überzeugte sich von der Leistungsfähigkeit der Einsatzkräfte.

Am Freitag, dem 18.04.2008 17.30 Uhr herrschte Aufruhr im sonst so beschaulich ruhigen Föhrenwald. Etwa 50 Einsatzkräfte, Suchtrupps und Hundestaffeln durchkämmten das Unterholz nach verwirrten Personen, die sich im Wald verlaufen hatten.

Gemeinsame Einsatzübung.
Fragende Anrainer wurden rasch aufgeklärt, es handelte sich um eine gemeinsame Einsatzübung, durchgeführt von der

- Freiwilligen Feuerwehr Pasching
- Polizeiinspektion Pasching
- Sondereinsatzgruppe

- des Roten Kreuzes SEG Neuhofen
- Hundestaffel SAR VOEST
- TEAM Österreich
- Jägerschaft Pasching



Dabei wurden den Einsatzkräften große körperliche Leistungen bei der Suche und Bergung der verirrtten Personen abverlangt.

Als kleine Stärkung nach der sehr erfolgreich verlaufenen Übung gab es warme Speisen und Getränke, bereitgestellt von der Feldküche des Roten Kreuzes.

Aus Spaß wurde Ernst.
Für die Freiwillige Feuerwehr Pasching kam bereits während der Abschlussbesprechung der Übung der nächste Einsatzalarm – diesmal aber bitterer Ernst.

Brandinsatz in der PlusCity.
Ein Brandeinsatz in der PlusCity versetzte die Einsatzkräfte schlagartig in den Alltag eines Feuerwehrmannes zurück. Ein Danke den Freiwilligen. ♦

Freie Lehrstelle

Bürokaufmann/-frau bei Kaindl: Deine Zukunftschance.

Wir bieten Dir eine fachlich fundierte Ausbildung, eine interessante Aufgabe und echte Aufstiegschancen. Neben den Lehrinhalten, die in der Berufsschule vermittelt werden, lernst Du auch unser Warensortiment kennen und durchläufst alle Abteilungen, um ein möglichst breites Wissen über die innerbetrieblichen Abläufe zu erhalten. Wenn Du glaubst, dass Deine Stärken im Verkauf liegen, Du gerne mit Menschen zu tun und Interesse für nicht alltägliche Produkte hast, dann bist Du hier richtig!

Bewerbungen an: Kaindl Technischer Industriebedarf, Gesellschaft m.b.H., z.Hd. Frau Romana Müllleder, Paschinger Strasse 62, 4060 Leonding, E-Mail: r.mueller@kaindltech.at ♦



ALLE JAHRE WASSERGYMNASTIK

Sommer, Sonne, Sport - unsere bewährte Einrichtung, die traditionelle Wassergymnastik mit Helga Böhm (zum Nulltarif) startet wieder!

Wo: Waldbad Wagram
Wann: So, 6. Juli, bis Di, 2. September 2008
Bei Schönwetter jeden Sonntag um 9.00 Uhr und jeden Dienstag um 19.00 Uhr!

Erstes Treffen: Sonntag, 6. Juli 2008, um 9.00 Uhr bei der Kassa im Waldbad!





Team in neuem Glanz

Turnverein Pasching: Das Volleyballteam spielt ab Juni jeden Mittwoch ab 18.30 Uhr bei Schönwetter auf dem Turnplatz in der Poststraße. Die Sonnwendfeier steht am 20. Juni auf dem Plan.



In schönen Dressen lässt sich noch besser spielen und siegen! Das Volleyballteam und die Vorturnerschaft des Turnvereins Pasching wurden kürzlich neu eingekleidet.



Auf dem Turnplatz in der Poststraße findet am 20. Juni 2008 unsere traditionelle Sonnwendfeier ab 20.00 Uhr statt. Highlights: Bei Einbruch der Dunkelheit gibt es einen Fackelzug und ein Sonnwendfeuer.

Sport zum Nulltarif

JUDO-Schnupperwoche: Die japanische Kampfsportart fördert Konzentration, Koordination, Schnelligkeit und Disziplin.

Liebe Kinder von sechs bis zwölf Jahren, jetzt könnt ihr im Judo-Verein Pasching gratis schnuppern. Jeden Mittwoch bis zu den Sommerferien 2008 bist du eingeladen zum Mitmachen!

Disziplin und Konzentration.

JUDO – Eine Sportart, die Körper und Geist fördert! Konzentration, Koordination, Schnelligkeit, Disziplin und Gefühl sind Grundlagen für einen guten Judoka.

Judo ist die beste Art der Selbstverteidigung!

Wann und wo:

Beginn: jeden Mittwoch, bis 1. Juli 2008. Die Kurse finden von 18.00 bis

19.30 Uhr statt. Ort des Geschehens ist der Turnsaal in der Hauptschule Langholzfeld. Kurskosten: gratis schnuppern

Mit den bloßen Füßen.

Bitte um Anmeldung beim wöchentlichen Training (Mittwoch ab 18.00 bis 19.30 Uhr) Mitzubringen: Bequemer Trainingsanzug muss mitgebracht werden (es wird barfuss trainiert).

Sonnwendfeier im Turnvereinshaus.

Unsere Sonnwendfeier findet am 20. Juni 2008 in der Poststraße 16 beim Turnvereinshaus statt.

Kinder und Eltern sind herzlich eingeladen. Auf dein Kommen freut sich Judo-Trainer Rudi Eckersberger. ♦

Stockerlplatz für Kicker

FC Superfund Pasching U13C belegte den sensationellen 3. Platz beim Internationalen CORDIAL Cup in Tirol. Erst im Halbfinale mussten sich die talentierten Spieler geschlagen geben.

Am Pfingstwochenende wurde der Intern. CORDIAL Cup in den Kitzbühler Alpen ausgetragen. Unsere U13C-Mannschaft des FC Superfund Pasching spielte dabei eine große Rolle.

40 Mannschaften, acht Nationen.

Bei insgesamt 40 teilnehmenden Mannschaften aus acht Nationen der Altersklasse U11 des Jahrgangs 1997 belegte das von den Trainern Thomas Wohlschläger und Gerhard Helm betreute Team den hervorragenden dritten Platz.

Bis zum Halbfinale.

Nur im Halbfinale mussten wir uns

dem späteren Turniersieger SSV Ulm knapp 0:1 geschlagen geben. Im Spiel um Platz 3 wurde die kroatische Mannschaft NK Varteks Varazdin mit 4:1 besiegt. Großartig unterstützt wurden unsere Jungs von den mitgereisten Eltern.

Stolz auf talentierte Burschen.

Der CORDIAL Cup ist bereits ein fixer Bestandteil im Turnierkalender des FC Superfund Pasching. Von diesem Event als bester österreichischer Vertreter wieder zurückzukehren, ist eine großartige Leistung und der gesamte Verein ist stolz, solche talentierten Burschen in den eigenen Reihen zu haben.

Tolle Organisation.

Organisiert wird dieses größte Nachwuchs-Turnier Österreichs von der Paschingerin Frau Manuela Dorn. Weitere Informationen finden Sie unter der Webadresse: www.cordialcup.com

Turnierkader.

Der Turnierkader des FC Superfund Pasching besteht aus folgenden elf Spielern: Michael Brungraber, Raphael Jäche, Simon Kandler, Emir Karic, Damir Mehmedovic, Jason Köstner, Manuel Portenkirchner, Rene Schmalzer, Nicolas Schmid, Tobias Traxler und Lukas Wahlmüller. ♦



Feste muss man feiern!

Jubiläumskonzert des Sing- und Spielkreises Pasching: Die bis jetzt völlig reibungslosen Vorbereitungen für das musikalische Feuerwerk am 14. Juni 2008 laufen bereits auf Hochtouren.

Die Vorbereitungen sind abgeschlossen und einem hoffentlich erfolgreichen Fest kann nichts mehr

im Wege stehen. Da es diesmal Eintrittskarten gibt, bitte an den Vorverkauf denken.

Wir haben leider keine offizielle Stelle wo die Karten angeboten werden, aber sie sind bei jedem Chormitglied erhältlich. Ebenso unter der Nummer 0676/7755514 (Karin Horschitz) und 0664/5158744 (R. Samhaber).

Kartenpreise:

Im Vorverkauf: sieben Euro
Abendkassa: neun Euro
Für Kinder bis zwölf Jahre: 3,50 Euro, Kinder, die bei den Eltern am Schoß sitzen, bezahlen nichts. ♦



Den Pfadis auf der Spur

Pfadfinder Langholzfeld: Spielen und Grillen am Lagerfeuer. Na wenn das keine Action ist, was dann? Am 28. Juni geht das Geländespiel ab 14.00 Uhr für Kids ab sieben Jahre über die Bühne.

Neugierig? Was kann man bei den Pfadfindern alles erleben?

Schau's dir an!

Geländespiele für Kinder ab sieben Jahre mit Begleitung.

Start bei der Volksschule Langholzfeld

Einstieg jederzeit möglich

Wann? **Am 28. Juni von 14.00 bis 18.00 Uhr, anschließend Grillen am Lagerfeuer**

Infos: www.scout.at/langholzfeld ♦



Umweltsäuberung 2008

Frühlingsputz im Gemeindegebiet Pasching: Mit vereinten Kräften machten sich die Bürger von Pasching auf den Weg, den gesamten Unrat im Gemeindegebiet aufzusammeln.

Rama dama“, der Frühjahrsputz im Gemeindegebiet Pasching, fand bei herrlichem Frühlingswetter statt. Am 28. März 2008 um 14.00 Uhr war es wieder so weit; beim Feuerwehrzeughaus in Pasching versammelte sich eine stattliche Anzahl von umweltbewussten Gemeindebürgern, ausgerüstet mit Arbeitshandschuhen und zahlreichen Müllsäcken.

Auf der Suche nach Unrat.

Mit viel Engagement machten sich die Beteiligten ans Werk; in einzelnen Gruppen wurde die Gegend nach herrenlosem Unrat durchkämmt. Dabei ließen es sich die Kinder der Volksschule Pasching nicht nehmen,

gemeinsam mit Eltern und Lehrern ihren Schulweg selbst zu säubern.

Eine fette Beute.

Die freiwillige Feuerwehr und der Bauhof der Gemeinde Pasching organisierten den Abtransport der reichlichen Müllbeute; hunderte Müllsäcke und Sperrmüll wurden zur ordnungsgemäßen Entsorgung an die Fa. Leitner übergeben.

Für Speis und Trank war gesorgt.

Um ca. 17.00 Uhr trafen sich alle Beteiligten zur gemeinsamen Stärkung im Zeughaus der freiwilligen Feuerwehr. Gemeinsam mit den Gruppen, welche direkt in Wagram und Langholzfeld

los gestartet waren, fanden sich insgesamt 160 Personen !!! ein – die zusätzlich notwendigen Bänke und Tische wurden rasch bereitgestellt.

Hallo mit Blaulicht!

Für großes Hallo sorgte die Ankunft der Schulkinder, die mit Blaulicht auf dem großen Feuerwehrauto abgeholt und ins Zeughaus chauffiert wurden. Als Dank gaben die Kinder für die Feuerwehr das Lied „Hurra, hurra, die Schule brennt!“ zum Besten.

Mein besonderer Dank an die zahlreichen Helfer

GV Peter Rabeder, Umweltreferent. ♦

Optimale Jobchancen

Arbeitsassistenz: Neue Jobchancen für Menschen mit Behinderungen. Die Arbeitsassistenz der Miteinander GmbH unterstützt Sie in OÖ. kostenlos bei der Suche nach der passenden Arbeit.

Sie sind auf der Jobsuche und haben aufgrund einer Einschränkung oder Behinderung Schwierigkeiten bei der Arbeitsplatzsuche? Die Arbeitsassistenz der Miteinander GmbH unterstützt Sie in OÖ. kostenlos bei der Suche nach einem passenden Arbeitsplatz oder bei der Lösung von aufgetretenen Schwierigkeiten am bestehenden Arbeitsplatz.

Angebote der Arbeitsassistenz:

Ausloten der eigenen Fähigkeiten und Stärken, Erstellung von aktuellen Bewerbungsunterlagen, Bewerbungstraining, Informationen über Förderungen und Beihilfen, Arbeitsrecht, Firmenkontakte, Einschulung am Arbeitsplatz, Gespräche mit Vorgesetzten und Arbeitskollegen bei Unstimmigkeiten etc.
 Folgende Personengruppen werden nach Beendigung der Schulpflicht von der Arbeitsassistenz unterstützt:

- Menschen mit Erkrankungen des Bewegungsapparates wie: Bandscheibenleiden, Arthrosen, Rheu-

- ma, Hüft- und Knieleiden
- nach einem Unfall mit Folgeschäden wie Verbrennungen, Schädel-Hirn-Trauma, Lähmungen
- Menschen mit einer Geburtsbehinderung
- Menschen mit Erkrankungen des vegetativen Nervensystems wie z. B. Epilepsie, Multiple Sklerose
- bei chronischen Erkrankungen wie Diabetes, Asthma, Allergien, Morbus Crohn, Herzproblemen
- Menschen mit Lernschwierigkeiten oder Entwicklungsverzögerungen
- sowie Jugendliche bis 24 Jahre mit sozialen und emotionalen Einschränkungen.

Service für Betriebe und Co.

Für Betriebe oder Institutionen bietet die Arbeitsassistenz eine kostenlose Personalvorauswahl und -vermittlung mittels eines eigenen Bewerberpools. Die Arbeitsassistenz informiert Sie als Unternehmer über finanzielle Förderungen, arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen, die Talente und

Fähigkeiten der BewerberInnen sowie Arbeitsplatzadaptierungen. Weiters führt die Arbeitsassistenz Arbeitsplatzanalysen und Erhebungen bezüglich neuer Beschäftigungsmöglichkeiten in Ihrem Betrieb durch.

Das multiprofessionelle Team der Arbeitsassistenz steht für Beratungsgespräche bzw. Betriebsbesuche jederzeit zur Verfügung. Die Arbeitsassistenz ist ein aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, der Beschäftigungsoffensive der österreichischen Bundesregierung für Menschen mit Behinderungen (Behindertenmilliarde) sowie des Landes OÖ. finanziertes Projekt, dessen Ziel es ist, die berufliche Integration behinderter Menschen zu unterstützen.

Kontaktadresse:

Miteinander GmbH - Arbeitsassistenz
 z. H. Herrn Mag. Michael Tauber
 Schillerstr. 53/1, 4020 Linz
 Tel.: 0732/658922-17,
 Fax 0732/658922-20,
 Mail: m.tauber@miteinander.com. ♦



WEINKULINARIUM JURDA
 SINNKULTUR

VINOTHEK
 Di bis Sa 18 bis 23 Uhr
 Johann Lehner Str. 5, Ortsmitte Pasching
 [Tel] ++43 - (0)7221 - 870 38
 PROGRAMM
 www.weinkulinarium.com

Bezahlte Anzeige

Gastfamilien gesucht!

Ferienaktion für Kinder und Jugendliche aus den Landlerdörfern rund um Hermannstadt, aus Oberwischau und der Ukraine.

Die OÖ. Landlerhilfe organisiert bereits seit über 15 Jahren Ferienaufenthalte für Kinder aus dem Gebiet rund um Hermannstadt (Siebenbürgen), Oberwischau (Nordrumänien) und aus dem Theresiental in der Ukraine.

Freundschaften, die bestehen.

Auch heuer sollen wieder von Freitag, 4. Juli bis 25. Juli 2008 (drei Wochen) an die 200 Kinder und Jugendliche aus den Landlerdörfern nach Oberösterreich zu einem Aufenthalt bei Gastfamilien eingeladen werden. Viele schöne Freundschaften zwischen Familien aus Oberösterreich und den Gastkindern sind durch diese Ferienaktion bereits entstanden.

Trumpf für die Schule.

Die Kinder haben so die Möglichkeit, ihre Deutschkenntnisse zu verbessern und können damit auch ihr schulisches Können über den Sommer erhöhen, was eine anschließende höhere

Schulausbildung oftmals erleichtert.

Gastfamilien werden gesucht.

Die OÖ. Landlerhilfe sucht daher dringend Gastfamilien, die bereit sind Kinder aufzunehmen!
 Nähere Auskünfte geben wir gerne unter Tel.: 0732/605020/44 oder sabine.moser@landlerhilfe ♦



Hilfe für Analphabeten

Beratungsstelle: Alfa-Telefon Österreich 0810/200810. Lesen, Schreiben, Rechnen und EDV-Basiswissen für Erwachsene.

Über 300.000 österreichische Erwachsene verfügen über keine ausreichenden Kenntnisse, die in ihrem Lebensumfeld – beruflich, privat und dem gesellschaftlichen Leben – vorausgesetzt werden. Diese Menschen haben häufig Schwierigkeiten, Formulare und Anträge auszufüllen, Gebrauchsanleitungen oder Zeitungsartikel zu verstehen. Besonders nachteilig wirken sich diese Män-

gel in der Arbeitswelt aus, da in allen Arbeitsbereichen Schriftlichkeit und PC-Wissen eine wichtige Rolle spielen. Um diese Tabuthema endlich aufzubrechen, bietet das „Netzwerk Alphabetisierung und Basisbildung in Österreich“ eine kostenlose Beratung für alle Betroffenen an. Dazu wurde das „Alfa-Telefon Österreich - 0810 20 0810“ eingerichtet. Weitere Infos: www.alphabetisierung.at ♦

Naturschutz

Die Gemeinde Pasching informiert über Kartierungen.

Durch das Land Oberösterreich, Abteilung Naturschutz, erfolgt, beginnend im Frühjahr 2008, eine flächendeckende Naturraumkartierung Oberösterreichs. Daher werden seitens der Naturschutzabteilung des Landes Landschaftserhebungen auch im Gemeindegebiet Pasching durchgeführt. Für die Durchführung von Biotopkartierungen und Landschaftserhebungen ist es unumgänglich bei Bedarf Grundstücke zu betreten. Dieses Betretungsrecht ist im OÖ. Natur- und Landschaftsschutzgesetz verankert. Vor Beginn der Erhebungen wird daher die Bevölkerung der Gemeinde Pasching entsprechend den gesetzlichen Vorgaben im OÖ. Natur- und Landschaftsschutzgesetz davon in Kenntnis gesetzt. In weiterer Folge werden die Ergebnisse der Erhebungen der Naturschutzabteilung/Land OÖ. der Gemeinde Pasching zur Verfügung gestellt, wo jeder Gemeindebürger Einsicht nehmen kann. ♦

Für Kreativlinge

Adventmarkt 2008: Noch Hobbykünstler gesucht.

Hobbykünstler und solche die es noch werden wollen, aufgepasst! Der heurige Adventmarkt hält etwas ganz Besonderes parat. Machen Sie mit bei der Hobbykünstlerverkaufsausstellung am Langholzfelder Adventmarkt am 28. und 29. November 2008. Nähere Informationen erhalten sie bei Hermine Neubauer unter der Telefonnummer 07229/63746. ♦

Kostenlose Rechtsberatung

Es steht den GemeindegewerksInnen als Serviceleistung eine kostenlose Rechtsberatung zur Verfügung. Diese umfasst eine erste anwaltliche Auskunft und wird von RA Mag. Norbert Lotz durchgeführt. Jeweils am zweiten Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr im Rathaus Pasching. Die nächsten Termine: 11. Juni, Juli: Sommerpause, 13. August. Telefonische Voranmeldung erwünscht: RA Mag. Norbert Lotz, Hauptplatz 7, 4050 Traun, Telefon: 07229/65237.

Wohnungs-Sprechtag

Gut bewährt haben sich die Wohnungs-Sprechtag abwechselnd in Pasching (Rathaus) und in Langholzfeld (Netzwerk) jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr. Die nächsten Termine: 1. Juli in Langholzfeld (Netzwerk), 2. September in Pasching (Rathaus).

Telefonische Voranmeldung.

Wir ersuchen Sie um telefonische Voranmeldung unter: 07221/88515-12, Rathaus Pasching, Brigitte Wenzl bzw. 07229/62359, Vzbgm. Max Pieringer

Fundgegenstände

- 1 Fotoapparat inkl. Tasche. Fundort (FO): ESG-Bus Linie 43
- 1 Handy Samsung, schwarz, Betreiber A1. FO: Spazierweg Thening/Pasching
- 1 Schlüssel mit Anhänger. FO: Grünschnittsammelstelle Wagram
- 1 Schlüssel mit Anh. (Plastikperlen). FO: Leibnitzstraße
- 1 Geldbetrag. FO: Getreidestraße

Im Megaplex Kino wurde gefunden:

- 1 Schlüssel mit Plastikanhänger blau
- 1 Schlüssel (blauer Griff) mit Anh.
- 1 Schlüsselbund / 2 Schlüssel (Abus, EVVA)
- 1 Geldbörse blaues Muster mit Anh.
- Ohrclips zwei Stück blumenförmig
- 1 Headset NOKIA mt Ohrbügel

Fundbüro der Gemeinde Pasching, Frau Schrödl: 07221/88515-34

Virtuelles Fundbüro: www.pasching.at/Bürgerservice/fundInfo-Virtuelles

Mitteilung der Redaktion

Redaktionsschluss August-Ausgabe: 10. Juli 2008

Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch von der Gemeinde an alle Geburtstagsjubilare im Juni und Juli

- 80** Margaretha Walter
Anna Jungert
Marie Stiermayr
Wilhelm Degen Sen.
Augustinus Fragner
Alfred Manoch
Georg Hiesmayr Sen.
Viktor Granner
Karoline Orelt
- 85** Adam Jungert
Ida Gierlinger
- 90** Anna Winter
- 93** Anton Presetschnik
- 96** Katharina Epner
Johann Ries

Lehrling gesucht

Die Firma A. Pühringer GmbH&GoKG, AD-Autodienst (Hörschinger Straße 6, 4061 Pasching, Tel.: 07221/88514) sucht einen Kfz-Technikerlehrling. Kontaktperson: Ing. Christian Kogler, Tel. 0676/3733847.

Telefonnummern der Ärzte

- Dr. Bittinger** 07229/72174
- Dr. Brandstätter** 07221/72070
- Dr. Dürr** 07229/73366
- Dr. Fiereeder** 07229/61432
- Dr. Fuchs** 07229/65565
- Dr. Füreder** 07221/72516
- Dr. Holzleitner** 07229/64433
- Dr. Höller** 07221/63426
- Dr. Jetschgo** 07229/73536
- Dr. Kaltenbach** 07229/72222
- Dr. Kneidinger** 07229/61698
- Dr. Kornbichler** 0732/381853
- Dr. Kremer** 07221/88290
- Dr. Oberroithmair** 07221/88816
- Dr. Paukner** 07229/61074
- Dr. Prieschl** 07229/73110
- Dr. Rauch** 07221/72191
- Dr. Schramm** 07229/70570
- Dr. Türkis** 07229/70280
- Dr. Übeleis** 07221/63030

Straße

- Prinz Eugen Straße 32
- Linzer Straße 29/a
- Linzer Straße 23
- Traunleiten 10
- Leebgutstraße 23/a
- Neubauerstraße 26/1
- Hermann-Bahr-Weg 13
- Offeringer Straße 1
- Styriastraße 11
- Fürstenstraße 1
- Bahnhofstraße 21
- Wr. Bundestraße 15
- Schulstraße 28
- Im Kornfeld 8
- St. Niedermayr-Straße 19
- Dr. Eduard Knechtl-Str. 28
- Neubauerstraße 14
- Leondinger Straße 63
- Getreidestraße 11
- Kranholzstraße 3

Ort

- 4061 Pasching
- 4063 Hörsching
- 4050 Traun
- 4050 Traun
- 4050 Traun
- 4063 Hörsching
- 4050 Traun
- 4064 Offerng
- 4050 Traun
- 4050 Traun
- 4050 Traun
- 4050 Traun
- 4061 Pasching
- 4073 Wilhering
- 4061 Pasching
- 4050 Traun
- 4063 Hörsching
- 4050 Traun
- 4050 Traun
- 4062 Thening

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

Juni 2008

1.	Dr. Brandstätter
1.	Dr. Dürr
7./8.	Dr. Übeleis
7.	Dr. Holzleitner
8.	Dr. Jetschgo
14./15.	Dr. Höller
14.	Dr. Paukner
15.	Dr. Bittinger
21./22.	Dr. JAVOR in Ordination Dr. Füreder
21.	Dr. Kneidinger
22.	Dr. Kaltenbach
28./29.	Dr. Kremer
28.	Dr. Türkis
29.	Dr. Fuchs

Juli 2008

5./6.	Dr. Füreder
5.	Dr. Schramm
6.	Dr. Fiereeder
12./13.	Dr. Höller
12.	Dr. Prieschl
13.	Dr. Kornbichler
19./20.	Dr. Rauch
19.	Dr. Dürr
20.	Dr. Holzleitner
26./27.	Dr. Kremer
26.	Dr. Jetschgo
27.	Dr. Paukner

Bereitschaftsdienst unter der Woche

Juni 2008

- Dr. Brandstätter:** 10. / 16. / 27.
- Dr. Füreder:** 12. / 19. / 26.
- Dr. Höller:** 17. / 24.
- Dr. Kremer:** 13. / 20. / 23.
- Dr. Rauch:** 9. / 30.
- Dr. Übeleis:** 11. / 18. / 25.

Juli 2008

- Dr. Brandstätter:** 3. / 8. / 11. / 18. / 25. / 31.
- Dr. Füreder:** 10. / 17. / 22.
- Dr. Höller:** 1. / 15.
- Dr. Kremer:** 4.
- Dr. Rauch:** 7. / 14. / 28.
- Dr. Übeleis:** 2. / 9. / 16. / 23. / 30.

Apothekendienst

Juni 2008



Juli 2008



August 2008



Legende

- Stadt-Apotheke Traun Dr.-Knecht-Straße 28
- Apotheke Center Haid Ikeaplatz 8, Haid
- Christophorus-Apotheke Plus-City, Pasching
- Apotheke St. Martin Leondinger Str. 16, Traun
- Anton-Bruckner-Apotheke Hauptpl. 50, Haid/Ansf.
- Ikarus-Apotheke Neubauerstr. 15, Hörsching
- Holler Apotheke Oedt Trauner Str. 98, Traun
- Holler Apotheke Traun H.-Gruber-Str. 6, Traun
- Barbara-Apotheke Im Bäckerfeld 1, Leonding
- Dreifaltigkeits-Apotheke Marktplatz 10, Neuhofen

Gewinnspiel

Beantworten Sie folgende Fragen aus dieser Ausgabe „Wir Paschinger“



Teilnehmer:

Alter:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefonnummer:

Schicken Sie uns den Abschnitt ins Rathaus oder bringen Sie ihn direkt dort oder in der Gemeinde-Zweigstelle Netzwerk vorbei. Die Gewinner werden unter Ausschluss des Rechtsweges aus den richtigen Einsendungen gezogen. Mitarbeiter der Gemeinde Pasching sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Namen der Gewinner werden in der nächsten Ausgabe „Wir Paschinger“ veröffentlicht. Die Preise werden zugesandt. **Einsendeschluss ist der 10. Juli 2008.** Viel Spaß beim Mitmachen!



1.) **Wo befinden sich die drei neuen Hundeklos?**

Antwort:



2.) **Das wievielte Jubiläum feiert die Hauptschule Pasching am 30. Juni?**

Antwort:



3.) **Wo findet der Frühschoppen des MVP am 15. Juni statt?**

Antwort:

Wieder einmal fein essen gehen oder ins Kino.

Mit dem Gewinnspiel der Gemeindezeitung „Wir Paschinger“ haben Sie in jeder Ausgabe eine Gewinnchance.

Kinder gehen gratis ins Kino und für die Erwachsenen gibt es ein feines Essen im Paschinger Hof und im Volksheim Langholzfeld.

Die richtigen Antworten zum Gewinnspiel aus der Gemeindezeitung April 2008:

- 1.) MO, MI, FR, SA
- 2.) Schulprojekt Tansania
- 3.) 13 - 16

Die glücklichen Gewinner sind:

Kino-Gutschein:

Melanie Witzan, Grabenstraße 6

Gutschein für ein Essen im Paschinger Hof:

Pauline Reiter, Wagramer Straße 3

Gutschein für ein Essen im Volksheim Langholzfeld:

Heidi Hehn, Stefan Niedermayr Straße 10

Wir danken fürs Mitspielen. Die Preise werden zugesandt.



IHR Nahversorger rund um`s Fahrzeug

- **SERVICE & REPARATUR ALLER MARKEN** (europaweite Mobilitätsgarantie)
 - **§ 57a- BEGUTACHTUNGEN („Pickerl“)** - bis 2,8 ton.
 - **AUTOGLAS** (Tausch/ Steinschlagreparatur)
 - **UNFALLREPARATUREN** (Direktverrechnung mit Versicherungen)
 - **NEU- & GEBRAUCHTFAHRZEUGHANDEL**
 - **FAHRRADVERKAUF & REPARATUR**
 - **MICROCAR** Leichtkraftfahrzeuge

Tel: **07221 88514 // 0676 3733847 // 0676 5358498**